



OP-Nachsorge

Am Tag der OP

- Tier warmhalten.
- Hund nur zum Lösen in den Garten oder kleine Spaziergänge.
- Ruhig halten.
- Trinken erlaubt. Fressen, wenn das Tier sich vollständig von der Narkose erholt hat.
- Achtung! **Nagern direkt nach der Narkose Futter und Wasser anbieten** und am Tag der OP im Haus halten.
- Kleiner Verband am Bein des Tieres darf Zuhause abgenommen werden.
- Atemwege: Sie bemerken, dass Ihr Tier am OP-Tag leicht röchelt oder würgt? Diese Beschwerden sind unbedenklich. Sie können nach einer Intubation auftreten und sollten nach 1-2 Tagen verschwinden.

Wichtig für die nächsten 10 Tage

- Halskragen **bis zum Fäden ziehen** tragen.
- Katzen bleiben **bis zum Fäden ziehen** im Haus.
- Tiere **nicht an die Wunde lassen** (nicht kratzen und lecken).
- Tier bitte nicht springen, toben und zu viel laufen lassen.
- Wunde im Auge behalten: leichte Rötungen oder Schwellungen können auftreten und sind unbedenklich. Die Naht sollte trocken sein, nicht nässen.

Wundversorgung

- Nach größeren Eingriffen Termine zur Kontrolle und Nachbehandlung am Folgetag.
- Pflaster auf der Wunde lösen sich ggf. von selbst, es besteht kein Grund zur Sorge.

Schmerzempfinden

- Ihr Tier wurde vor der OP ausreichend mit Schmerzmittel versorgt. Falls erforderlich, bekommen Sie Tablette(n) für den späteren Abend mit nach Hause, die Sie bei Bedarf verabreichen können.

Kontrolle:	am:		um:		Uhr
Nicht erforderlich	<input type="checkbox"/>				

Fäden ziehen:	am:		um:		Uhr
Nicht erforderlich	<input type="checkbox"/>				